Neuer Vorstand bei den Augenchirurginnen

An der Mitgliederversammlung 2025 anlässlich der DOC Nürnberg hat das inzwischen auf 600 Mitglieder angewachsene Netzwerk «Die Augenchirurginnen» einstimmig einen neuen Vorstand gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Brücher, Jandeck, Liekfeld und Reisinger wurden bestätigt. Die bisherigen Mitglieder Bölöni, Brusis und Frimpong-Boateng traten nicht wieder an. Ihnen wurde für ihre engagierte Arbeit im Vorstand gedankt. Sie werden sich ausserhalb des Vorstandes weiterhin für den Verein engagieren und ihn unterstützen, z.B. mit der Durchführung von Wetlabs und der Organisation von regelmässigen Webinaren. Als neue Vorstands-Mitglieder stellten sich die Kolleginnen Gregor, Gross und Maier-Wenzel zur Verfügung.

Der neu zusammengesetzte Vorstand freut sich, fortsetzen zu können, was in den letzten Jahren aufgebaut, intensiviert und professionalisiert wurde: Wetlabs für Katarakt-Chirurgie, Lidchirurgie und Vitrektomien; Mentoring, Webinare zu ophthalmochirurgischen, ophthalmologischen und allgemeinen Themen, Netzwerk-Veranstaltungen; Öffentlichkeitsarbeit und Kontakt-Pflege mit anderen Netzwerken, Vereinigungen und der Industrie; Beratung zum Thema «Operieren in der Schwangerschaft» und niederschwellige, geschützte Austausch-Möglichkeiten auf den Netzwerk-Plattformen.

Offensichtlich hat der Verein mit dem Angebot des Netzwerkes die Bedürfnisse der Ophthalmologinnen erkannt: Die Mitgliederzahl des Netzwerkes hat sich in den letzten zwei Jahren erneut annähernd verdoppelt. Der neue Vorstand will sich zusätzlich vor allem der weiteren Professionalisierung des Netzwerkes und der wissenschaftlichen Aufarbeitung des Themas «Gender-Differenzen in der Ophthalmologie und Ophthalmochirurgie» widmen.

Erstmalig organisierten «Die Augenchirurginnen e.V.» im Juni eine 1.5-tägige Veranstaltung mit hochkarätigen Rednerinnen aus der Wissenschaft, Politik und aus der Augenheilkunde zu fachlichen, sozialen und berufspolitischen Themen. Zum Netzwerken war ebenfalls hervorragende Gelegenheit. Ein Kongressbericht wird folgen.



Der neue Vorstand des Netzwerks «Die Augenchirurginnen e. V.» (von links nach rechts): Dr. Mirjam Gross, Priv.-Doz. Dr. Anna Reisinger, Priv-Doz. Dr. Viktoria Brücher, Prof. Dr. Anja Liekfeld (Vorsitzende), Priv.-Doz. Dr. Claudia Jandeck, Dr. Cornelia Gregor, Prof. Dr. Anna-Karina Maier-Wenzel.

Die Augenchirurginnen e. V.

Die Augenchirurginnen e. V. sind seit 2019 ein eingetragener und gemeinnütziger Verein, der sich im deutschsprachigen Raum für die Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Augenheilkunde einsetzt, speziell in chirurgischer Tätigkeit, in Führungspositionen und in der Forschung. Dies soll durch Förderung und Fortbildung von angehenden wie erfahrenen Chirurginnen in der Ophthalmologie erfolgen, unter anderem durch Wetlabs, Mentoring-Programme, Informationsveranstaltungen, persönliche Gespräche, Veröffentlichungen, wissenschaftliche Veranstaltungen und Förderprogramme, Einflussnahme in Netzwerken, Verbänden und auf geeigneten gesellschaftlichen Ebenen. Ein konkretes Ziel des Vereins ist die Chancengleichheit in der Ophthalmochirurgie: Obwohl der Frauenanteil der Ophthalmologen mindestens 50% beträgt, landet nur ein kleiner Teil (ca. 25%) dieser Frauen am OP-Tisch. Um langfristig die Augenärztinnen und Chirurginnen in deutschsprachigen Ländern zu stärken und zu stützen, fördert

der Verein den Erfahrungsaustausch und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Der Verein freut sich über zunehmende Unterstützung aus der Industrie und Fachkreisen.

Kontakt

Die Augenchirurginnen e. V.
Vorstand: Prof. Dr. A. Liekfeld (Vorsitz),
Priv-Doz. Dr. V. Brücher, Dr. C. Gregor,
Dr. M. Gross, Priv.-Doz. Dr. C. Jandeck, Prof. Dr.
A.-K. Maier-Wenzel, Priv.-Doz. Dr. A. Reisinger
c/o Congress-Organisation Gerling GmbH,
Werftstraße 23, 40549 Düsseldorf
www.augenchirurginnen.de
kontakt@augenchirurginnen.de
Instagram: die_augenchirurginnen